Extra+
Terrestrial

23.11.2018–
14.02.2019

Extra Terrestrial

AUSSTELLUNGSGUIDE

von COVEN BERLIN

Extra-Terrestrial

ALIENATION

Papier, Stoff, Matratzen
Von .BYTE Zine, kuratiert von Halima Salah + Eman AlEghfeli (*USA + VAE*)

Stoffdrucke von BYTE-Seiten gestaltet von Mohini Hewa (*Frankreich*), Robert Wright (*UK*), Wajih Khalil (*UAE + Indien + Jordanien*)

.BYTE wurde 2016 als Zine für Außerirdische und Menschen im cyberspace.exe gegründet. Die erste Ausgabe, "Alienation" [Entfremdung], ist den Außerirdischen von Planet X gewidmet, die einen Reiseführer zur Erde brauchen.

> *Ich habe mich dazu entschieden, an dem Thema der Entfremdung als Geisteszustand zu arbeiten. Wenn die Verbindung zwischen Geist und Körper unterbrochen wird, und nichts als Verwirrung und ein Gefühl des Schwindels übrig bleiben. In einem Leben unter der schweren Last der Depression, die wie eine dunkle Regenwolke über einem hängt, ist man ständig auf das Schlimmste vorbereitet. Aber zugleich muss man der Welt gegenüber eine Fassade aufrechterhalten: 'Ja, mir geht es gut, es gibt überhaupt kein Problem.' Entfremdung ist wie ein mentales Gefängnis, ein nicht-physischer Käfig, der mir auf der Erde ein klaustrophobisches Gefühl gibt, sodass ich mich schmerzhaft nach einem 'Anderswo, Irgendwo' sehne.*
>
> Mohini Hewa

PLANNED IRRELEVANCE

handbestickter synthetischer Organza, LCD-Bildschirme, 3D-Modelle, digitale Animation, Video, Audio
Von Kiona Hagen Niehaus (*USA + UK*)
Deutsche Audioübersetzung von Ann Malzkorn

PLANNED IRRELEVANCE [Geplante Irrelevanz] ist ein lesbisches Techno-Ritual, das dazu dient, Beziehungen aufzubauen. In einer Gesellschaft, in der geschlechtsspezifische Weiblichkeit durch eheliche oder familiäre Beziehungen zu Männern definiert wird (Sara Ahmed, 2015), macht die Verweigerung dieser Beziehungen Frauen (und diejenigen, die als solche klassifiziert werden) für die dominante, stark geschlechtsspezifische Machtstruktur irrelevant. Die fremden sozialen Muster, die unsere Handlungen und Interaktionen prägen, erleichtern es uns, neue Räume zu entwerfen, sicherheitshalber die Gestalt zu wandeln und unsere Communities durch zwischenmenschliche Beziehungen zu würdigen. Niehaus imaginiert eine alternative Zukunft für technologische Anwendungen von Cyborgs. Möglichkeiten für Heilung, Liebe und Selbstverständnis, abseits gesamtgesellschaftlicher Lesbarkeiten hinausgehen, untersucht sie anhand einer Reihe von Leitfragen für die Teilnehmenden. Bist du bereit für deine Irrelevanz?

ANALOGUE ACT

Video-Loop, tapezierte Holzkiste, Tusche, Latex
Von Lo-Fi Cherry (*Schweden + Deutschland*)

Beitragende Künstler*innen: Philipp Danes, Claire Nusch, Carola Grossmann, Massimo Chiauzzi, Julia Nyström

Mit ANALOGUE ACT, untersucht Cherry sowohl körperliche Schnittstellen als auch Interaktionen und ihre Funktion als Informationsträger. Das an der Außenseite der Konstruktion montierte Video zeigt im Loop eine Krankenschwester, die einen Patienten untersucht – den Akt des Öffnens, Schauens, Eindringens und Gegenhaltens. Wie werden zwei Körper zu einem in einer Interaktion, die auf der Spitze eines medizinisch zugelassenen Holzstäbchens stattfindet? In dieser Untersuchung repräsentiert das Analoge die Maschine. Bei Maschinen dient jede Interaktion als unterstützende Handlung sowohl für den Körper als auch für dessen Aufgabe. Zweck und Handlung sind miteinander verflochten. Darin besteht der Gegensatz zu digitalen Lösungen, die eine unendliche Anzahl von Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Elementen ermöglichen, die sich auf das Ausgangs- oder Endergebnis auswirken können oder auch nicht.

HUNTED

Video
Von Lotic + Matt Lambert, (*USA + Deutschland*)

HUNTED ist die Geschichte über ein Schwarzes transfeminines Wesen, welches sich zu der Person entwickelt, die es schon immer sein sollte. Es gibt den Gejagten und den Unterdrückten die Gelegenheit, selbst zum*r Jäger*in zu werden. Für jemanden, dessen Körper von westlichen Gesellschaften und deren Normen entweder als Bedrohung oder als etwas zu Fetischisierendes betrachtet wird, bedeutet dies die Wiedergewinnung von Macht und die Demonstration der eignen Stärke.

ALL DIRECTIONS AT ONCE

Einkanal-Video, Pflanzen, bestickte Kissen, Stoff, bedrucktes Papier
Von Luiza Prado (*Brasilien + Deutschland*)

Dieser GIF-Essay erforscht neue Zeitlinien, die durch Akte der Verweigerung und Solidarität am Rande dessen entstehen, was als

„fundiertes“ wissenschaftliches Wissen und allgemein gültige Geschichtsschreibung anerkannt ist. Prado schlägt eine Neuausrichtung der Geschichte vor, die darauf abzielt, koloniale Erzählungen zu untergraben und zurückzuweisen. Dafür arbeitet sie auf den Raum des Exzesses als einen Raum hin, in dem revolutionäre Politik durch Austausch und Solidarität zwischen denen entstehen kann, die von einer kolonialen, hegemonialen historischen Erzählung marginalisiert werden. Das Projekt ruft dazu auf, den Begriff des Exzesses neu zu adaptieren und ihn als einen intersektionalen Raum zu verstehen. Einen Raum, in dem wir Kraft finden und neue Wege gehen können, indem wir auf die poetischen Dimensionen von Gemeinsamkeit zurückgreifen und die Punkte aufspüren, an denen unsere Kämpfe sich überschneiden oder unterscheiden.

COCONUTS

Plastiktüte, Latex, Silikon, Wachs, Perücken, Tierknochen

SELF-WORSHIP, POWER STICK

Handy, Aluminiumstab, Silikonband, Federn

UNTITLED

Silikon und gefundene Objekte
Von Moran Sanderovich (*Israel/Palästina + Deutschland*)

Diese Skulpturen verkörpern alternative menschliche Formen. Das Groteske und Unheimliche fordert und verwirrt die Wahrnehmung des „normalen Körpers“ und nimmt Mutationen, Deformation und Verwesung zum Ausgangspunkt für andere Lebensformen. Die Skulptur **SELF-WORSHIP, POWER STICK** wurde zur Anwendung geschaffen. Es handelt sich um Prothesen, die den Körper erweitern. Durch Materialkombinationen erzeugt Moran Sanderovich Gegenüberstellungen und zerstört so die normative Wahrnehmung von Objekten. Sie konfrontiert uns mit dissonanten Bildern, die unsere Aufmerksamkeit fordern. Die hautähnlichen Oberflächen lassen sich irgendwo zwischen organisch und künstlich ansiedeln und positionieren die Skulpturen so in einem seltsamen Bereich zwischen Leben und Nichtleben. Sanderovich sucht nach einer Seele, verborgen in den Gegenständen, mit denen sie sich befasst. Ihre Werke geben schließlich Auskunft über das, was sie gefunden hat.

DUALIDAD XOCHIQUETZAL QUETZALCÓATL

Druck auf Plakatpapier. Originalzeichnungen: Amatepapier, Acrylfarbe, Marker
Von Rurru Mipanochia (*Mexiko + Abya Yala*)

In **DUALIDAD** fungieren Zwillinge als Metapher für jene Monster, die mit der Monstrosität in den alten Nahua-Zivilisationen assoziiert werden. **XOCHIQUETZAL** ist die Göttin der Blumen, des Vergnügens, der erotischen Liebe, der Künstler*innen und der Sexarbeiter*innen. **QUETZALCÓATL** manchmal als Tonacatecuhtli bezeichnet, galt als Magier, weise und vor allem als Erfinder*in des Tonalamatl. Der Legende nach wurde **QUETZALCÓATL** von der Jungfrau Chimalman geboren, die durch das Schlucken eines grünen Edelsteins (Chalchihuitl / Symbol für Herz und Leben) schwanger wurde.

WEIRD SISTERS

Holz, Kerzenwachs, Stoff, Blätter, Kräuter, Stahl
Von Sadie Lune (*USA*)

Die Lesbe, die Hebamme und die Hure teilen eine gemeinsame Geschichte als Agentinnen* subversiver Macht und sozialer Abweichung. In den letzten 600 Jahren wurden Frauen, die aufgrund ihres geheimen Wissens über Körper und Sexualität der Hexerei bezichtigt wurden und patriarchale Machtsysteme bedrohten, weltweit in unterschiedlichen Hinrichtungsaktionen ermordet. Sie wurden gefoltert und danach verbrannt, ertränkt oder gehängt.

WEIRD SISTERS vereint Lesbe, Hebamme und Hure in Solidarität und zeigt sie als die verschiedenen Gesichter der Hexe. Diese Hexen beanspruchen ihre Identität sowie ihre instinktive und übernatürliche Kraft für sich selbst. Auf Grundlage dieser Archetypinnen* verlorener feministischer Geschichtsschreibung imaginiert Sadie Lune eine queer-feministische Zukunft, in der die Geschichten der Hexen, die die Verfolgung überlebt haben, im Mittelpunkt stehen. Darin werden sie als märchenhafte Heldinnen* gefeiert, die als Vorbilder für die kommende Generationen dienen.

ERÖFFNUNG

22.11.2018 19:00UHR

EINTRITT FREI

Sound Performance "Augury" von Shelley Etkin

WITCH'S BREW

24.11.2018 20:00UHR

Film Screening präsentiert von Final Girls Berlin Film Festival

MID WINTER GATHERING

11.01.2019 19:00UHR

Präsentiert von Spirits + COVEN BERLIN

FÜHRUNGEN (EN)

01.12.2018 16:00UHR

Samstag

07.02.2019 16:00UHR

Donnerstag

FÜHRUNGEN (DE)

06.12.2018 18:00UHR

Thursday

31.01.2019 18:00UHR

Thursday

Weitere Informationen zum Rahmenprogramm von ExtraTerrestrial gibt es online.

WWW.SCHWULESMUSEUM.DE WWW.COVENBERLIN.COM

COVEN BERLIN

www.covenberlin.com

Arbeitsgruppe:
Harley Aussoleil, Frances Breden, Lorena Juan, Judy Landkammer, Kiona Hagen Niehaus, Louise Trueheart.